

Bezirksamtsvorlage Nr. 1119
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 16.12.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2179/VI, Beschluss vom 25.09.2025 betrifft:

Möglichkeiten von Partizipationsprozessen mit den Stadtteilvertretungen klar definieren und Probleme evaluieren

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft **„Möglichkeiten von Partizipationsprozessen mit den Stadtteilvertretungen klar definieren und Probleme evaluieren“** als Schlussbericht.

Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

I. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Facility Management beauftragt.

II. Veröffentlichung: ja

III. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

- a) Personalrat:
- b) Frauenvertretung:
- c) Schwerbehindertenvertretung:
- d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:
keine
7. Integrationsrelevante Auswirkungen:
keine
8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:
keine
9. Beteiligungsrelevante Auswirkungen:
keine
10. Auswirkungen auf den Klimaschutz
keine
11. Mitzeichnung(en):
keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über

Möglichkeiten von Partizipationsprozessen mit den Stadtteilvertretungen klar definieren und Probleme evaluieren

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.09.2025 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2179/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht:

sich zeitnah mit den Stadtteilvertretungen zum Thema „Möglichkeiten von Partizipationsprozessen“ in einem geeigneten Format produktiv auseinanderzusetzen, um Transparenz über die Mitwirkungsmöglichkeiten zu schaffen. Gleichzeitig sollten vergangene Schwierigkeiten aufgearbeitet und gelungene Projekte hervorgehoben werden. Die Ergebnisse sollen im Anschluss im Ausschuss „Soziale Stadt“ vorgestellt werden.

Das Bezirksamt hat am 16.12.2025 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Ein neues Verfahren zu Möglichkeiten von Partizipationsprozessen wurden integriert erarbeitet. Hierzu erfolgte eine Präsentation in der Ausschusssitzung Soziale Stadt am 01.12.2025.

Die Idee ist, dass eine Einbindung interessierter bzw. betroffener Bürger*innen stärker themenorientiert in Form sog. Stadtteilforen vorgenommen wird. Hierdurch bietet sich die Möglichkeit niedrighschwelliger und auch anlassbezogen gezielt eine Beteiligung zu ermöglichen.

Nach dem kommenden Jahr wird das Format der Stadtteilforen evaluiert und gegebenenfalls Anpassungen vorgenommen.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i. V. m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

keine

Berlin, den

Bezirksstadtrat Gothe

Bezirksbürgermeisterin Remlinger